

Los 1078



Auktion Decorative Art

Datum 17.05.2023, ca. 11:52

Vorbesichtigung 11.05.2023 - 10:00:00 bis
14.05.2023 - 16:00:00

DAMENBUREAU MIT FLORALER MARQUETERIE LOUIS XV.

Roussel - zugeschrieben, Pierre. Paris.

Datierung: Um 1760.

Technik: Rosenholz, Ahorn u.a., tlw. grün gefärbt. Feuervergoldete Beschläge und Sabots.

Beschreibung: Rechteckige Form mit schlanken, geschweiften Beinen. Die Oberseite an drei Seiten mit kleinem Rand eingefasst und mit gebogter Zarge, an der rechten Seite eine Schublade.

Allseitig feine eingelegte Rosenranken.

Maße: 70,5x80x43cm.

Beilage: S.

Provenienz:

Rheinische Privatsammlung, erworben Koller, Zürich, 2017, Los 1397.

Literatur:

Kjellberg, Pierre: Le Mobilier Français Du XVIII. Siècle, Paris 1989. Zu Pierre Roussel siehe S. 728ff. und für vergleichbare Blumenmarqueterie siehe Beispiel S. 738.

Der Ebenist Pierre Roussel hinterließ ein umfangreiches und sehr abwechslungsreiches Oeuvre von hoher Qualität. Roussel wurde am 21. August 1745 in der Pariser Gilde der Möbelmacher als Maître eingetragen. Häufig zeigen seine Arbeiten feine florale Marketerien, wie auch bei dem hier vorliegenden Damenbureau. Die Arbeiten Roussels befinden sich unter anderem in den wichtigsten Pariser Sammlungen wie der des Louvre oder der des Musée Jacquemart-André. Der Almanach de Vray Mérite aus dem Jahre 1769 führt ihn als "l'un des premiers ébénistes", einen der ersten französischen Ebenisten auf (Kjellberg (1989) S. 729).

Taxe: 10.000 € - 12.000 €; Zuschlag: 10.000 €
